

Editorial

Die Wohnungswirtschaft denkt schon digital - auch der Tag der Wohnungswirtschaft 2020 ist virtuell & kostenlos



Gerd Warda,
Chefredakteur Wohnungswirtschaft **heute**.
Foto: Wohnungswirtschaft heute

In den letzten 20 Jahren hat die Bauindustrie, die weltweit größte Branche, ihre Produktivität jährlich nur um EIN PROZENT gesteigert. Viktor Várkonyi, Vorstandsmitglied der Nemetschek Group, fordert deshalb einen Paradigmenwechsel. Die Welt befindet sich im Zeitalter des digitalen Wandels, nicht so die Bauindustrie. Die Kunden der Bauindustrie aber schon.

Ich meine die nachhaltige Wohnungswirtschaft, die für bezahlbare Wohnungen sorgen muss. Sie hat ihre Prozesse der Gebäudebewirtschaftung in den letzten 20 Jahren immer wieder hinterfragt. Nur so konnte die nachhaltige und gemeinwohl-orientierte Wohnungswirtschaft den Spagat zwischen bezahlbaren Mieten und immer weiter steigenden Baukosten, bei immer schlechterer Qualität, schaffen.

Oh, ich höre schon den Aufschrei: die bürokratischen Hürden und die Klimaschutz-Auflagen sind die Treiber. Nein! Nicht nur. Es sind maßgeblich die Prozesse bei der Planung. Aber auch die Gewerke auf der Baustelle müssen gemeinsam in eine Richtung ziehen. Digital ist hier der Helfer, wenn man die digitalen Programme nutzt.

Zurück zur Wohnungswirtschaft. Gerade die Corona-Monate haben deutlich gezeigt: Die Wohnungswirtschaft ist digital gut aufgestellt, egal ob aus dem Homeoffice oder dem „richtigen“ Büro.

So wird auch der „Tag der Wohnungswirtschaft 2020“ am 23. November vom GdW virtuell organisiert. Kostenfrei übrigens. Das ist die Chance für alle, die sich für bezahlbares Wohnen und Bauen, heute und in Zukunft, für funktionierende Nachbarschaften und vieles mehr interessieren.

Mehr lesen Sie ab Seite 4, [hier können Sie sich auch anmelden](#).

Wohnungswirtschaft heute.digital, eine neue Ausgabe. Lesen Sie auch:

Zentralisiertes Modell Höhere Produktivität beim Bauen durch Paradigmenwechsel – das fängt beim Architekten und Planer an – mit einem integrierten Designansatz // Zukunftsfähig Die Vermietung bei der GWH Wohnungsgesellschaft Hessen ist künftig digital – bis hin zum Mietvertrag // Ablese-App Aareal Meter – Eine mobile Lösung zur Erfassung von Zählerständen für Energie- und Wohnungswirtschaft per Smartphone-Kamera // Immobilienverwaltung Serie Teil 3 So organisieren Sie als Vermieter Ihre Dokumente effizient - Eine Wohnungswirtschaft-heute-Serie mit immocloud-Chef Andreas Schneider // In Echtzeit 400 Vonovia-Aufzuganlagen bekommen Digitale Sensorik-Boxen zur technische Daten Fernüberwachung - ein weiterer Schritt Richtung vernetztes und intelligentes Gebäudemanagement // Cyberkriminelle Sind Hackerangriffe auf Aufzüge denkbar? Ulf Theike, Chief Digital Officer in der Geschäftsführung von TÜV NORD Systems, sagt: Ja! // Neue Geschäftsmodelle Ophigo, foxxbee und Ecaria – Aareon-Tochter Ampolon Ventures hat bereits drei Ventures gegründet // Innovativer Mehrwert Digitalisierung der Kundenschnittstelle - von der ersten Kundenanfrage bis zur Rechnungsstellung – Chancen für Versorger und Wohnungsunternehmen // Morgenstadt Initiative Urban Data: Fraunhofer bringt Städtepartner an einen Tisch - Städte der Region gehen Zukunftsthema Daten gemeinsam an

Klicken Sie mal rein
Ihr **Gerd Warda**